

The Crazy Street

Kapitel 5 ist da ^_^

Von abgemeldet

Kapitel 5: Aishiteru...

Kapitel 5: Aishiteru

So, endlich geht es weiter...

Durch einen Tritt in die Magengegend wurde Bou schreiend wach.

"Auaahh!"

Wütend schaute er auf seinen großen Bruder runter, doch da bemerkte der Blondhaarige, dass der Größere ziemlich schlecht zu schlafen schien. Bis der Braunhaarige im schlaf anfang zu sprechen: "Bou, bitte, du darfst mich doch nicht verlassen, was soll ich ohne dich tun?"

Der Kleine schaute erschrocken drein. Wieso sollte er seinen Bruder denn verlassen? Er konnte sich nicht bewegen, er konnte es nicht ertragen, seinen Bruder so leiden zu sehen, wo er ihm doch so viel bedeutete und ein Leben ohne Miku konnte er sich am wenigsten vorstellen.

Plötzlich erwachte auch Teruki, Mikus bester Freund, der auf der anderen Seite des Braunhaarigen geschlafen hatte, und schaute wie auch Bou zuvor, Miku mit einem scharfen Blick an, bis auch dieser bemerkte, dass Miku einen schlechten Traum zu haben schien.

Mikus Freund nahm all seinen Mut zusammen und rükelte den Größeren, doch dieser schlief weiter, hmm... Was konnte man da noch tun? Mit seiner flachen Hand verpasste er Miku eine, der dadurch erschrocken aufwachte und direkt in Terukis Augen schaute. Nun wurde auch der Vierte wach. Ausgeschlafen war dieser jedoch nicht und so fragte er, immernoch verträumt, nach: "Was ist das für ein Krach?"

Keine Antwort, alle schauten sie sprachlos auf Miku hinab, der sich erstmal erschrocken umschaute und schließlich seinen heiß geliebten Bruder sah. Mit Tränen in den Augen stürzte dieser sich auf den eben erwähnten und knuddelte ihn, während der Blondhaarige nur verschrocken in die Luft starrte.

~~~~~

Warme Sonnenstrahlen legten sich auf Toshiyas Gesicht, wodurch er langsam aber sicher erwachte. Als er versuchte seine Augen zu öffnen, war es zu hell und so kniff dieser schnell seine Augen wieder zu und legte eine Hand zum Schutz für die Sonne auf sein Gesicht und über die Augen. Immernoch machte er sich ein paar Vorwürfe,

was den Tag zuvor anging, okay, es war zu schnell, aber vielen war das egal. Doch innerlich freute sich Toto, er hatte mal wieder eine Herausforderung, nach langem mal wieder. Dies freute ihn und es hieß, dass er seine Fähigkeiten unter Beweis stellen musste.

Schließlich sprang der 18-jährige aus seinem Bett und öffnete seinen Kleiderschrank. Ziemlich schnell zog er sich ein neues Kostüm raus und ging ins Badezimmer und machte sich fertig. Nachdem er im Bad alles erledigt hatte, öffnete er in seinem Zimmer das Fenster und verschwand schließlich in die Küche, wo schon so ziemlich jeder saß, bis auf Kyo, der schlief eh immer sehr lange.

"Guten Morgen", begrüßte er die anderen, die ihm zurück einen "Guten Morgen" grüßten. Shinya war gerade am Abwaschen, Kaoru ließ Zeitung und Die, ja der half Shinya, indem er Abtrocknete. Ein wunderbarer Haushalt, alle halfen sie mit, wenn es möglich war, obwohl eigentlich der Rothaarige das Meiste machte, doch er konnte ja auch nicht jedes Zimmer putzen und reinigen. Toshiya setzte sich Kaoru gegenüber und fragte schließlich: "Schläft Kyo noch?"

Da wurde auch plötzlich Kaoru aufmerksam.

"Ja, der schläft doch immer ziemlich lange..", antwortete Die für die anderen und Kaoru gab auch sein Senf dazu: "...Das macht ihn aber so süß." Mit einem Grinsen legte er die Zeitung zur Seite wobei Toto dem Größeren nur verdattert anschaute.

"Sag nicht du stehst auf unseren Kleinen?"

"Wer hat das den gesagt? Ich meine nur, dass er im Schlaf ziemlich süß aussieht."

Damit war das Gespräch beendet, weil Shinya sich auch mal zu Wort meldete: "Könnt ihr mal aufhören zu quatschen und vielleicht mal den Frühstückstisch decken? Oder wollt ihr nichts essen? Und du Die, könntest du bitte Brötchen holen?"

Die hängte das Tuch zum Abtrocknen an den nächst besten Hacken, verabschiedete sich und fuhr schließlich zum Bäcker.

In der Zeit hatten Toshiya und Kaoru angefangen den Tisch zu decken, nachdem dies erledigt war, war Die jedoch noch nicht zurück, aber das durfte nicht mehr lange mit ihm dauern. Also half Toshiya dem Rothaarigen bei dem Rest, während Kaoru hoch ging um Kyo zu wecken. Vorsichtig klopfte er gegen die Holztür, doch kein "Herrein" war zu hören, also öffnete er vorsichtig die Tür und schaute auf das schöne Bild, des schlafenden Kyos. Einfach nur hinreißend, fand Kaoru, schade eigentlich, ihn wecken zu müssen. Doch da kam ihm eine Idee, er holte sein Fotohandy raus und schoss schließlich heimlich von Kyo ein Foto und speicherte es schnell, dann steckte er das Handy wieder weg, so konnte er jedoch immer seinen kleinen Kyo schlafend sehen. Doch dann war es Zeit wieder in die Realität zu kommen und Kyo war sicher nicht gut gelaunt, weil ihn gerade KAORU weckte, doch Shinya hatte ihn beauftragt, also setzte sich der Größere auf den Boden vor dem schlafenden. Leise erwähnte Kaoru immer wieder den Namen seines Gegenübers, bis er langsam die Augen öffnete und Aufschreck, als dieser Kaoru sah.

"WAAHH!! W.. Was machst du hier Kaoru?!"

"Ich sollte dich wecken kommen, ausserdem finde ich es total süß, wenn du schläfst", erwiderte Kaoru mit einem frechen Grinsen, während der Kleinere rot anlief.

Dies fand Kaoru ebenfalls ziemlich süß und so kam es, dass er Kyo einen kleinen Bussy auf die Wange gab und schließlich verschwand, mit einem "Das Essen ist fertig".

Kyo starrte erschrocken hinterher, wieso machte Kaoru dies alles in letzter Zeit, langsam bekam der etwas Angst vor dem Älteren, obwohl, eigentlich gab es ja keinen Grund.

~~~~~

Durch einen Schrei der von unten kam erwacht Miyavi und blickte in sein Zimmer und auf den Wecker, es war schon 9 Uhr, normalerweise stand MYV sonst immer sehr früh auf. Doch letzte Nacht war es ja auch ziemlich spät gewesen und so kam es, dass dieser sich mühe machen musste, um überhaupt aufstehen zu können, so müde war er. Doch ohne länger zu zöger stand der große schlanke Mann auf und öffnete sein Fenster, daraufhin ging er ins Badezimmer und ganz zum Schluss ging er runter ins Wohnzimmer und erblickte Kanon, Miku, Bou und Teruki, die gerade gehen wollten. Doch die gute Seele Miyavi hielt sie natürlich auf, immerhin konnten die doch nicht gehen, ohne anstendig gefrühstückt zu haben. Auf jeden Fall erschien kurz darauf auch Hyde, der verschlafen von einem zum anderen guckte.

Nachdem die sechs alle gemeinsam gegessen hatten, gingen Teruki, Bou, Kanon und Miku schließlich auch los, auch wenn Miya das nur schlecht mit ansehen konnte.

Nachdem sie weg waren, ging Hyde wieder auf sein Zimmer, machte Musik an und sang leise mit, er sang gerne, er wollte auch gerne später einmal Sänger werden, wie dieser T.M. Revolution, doch leider kannte er sich nicht so gut aus, was das Texte schreiben anging.

Miyavi dagegen fing an etwas aufzuräumen, nebenbei machte er jedoch Musik an, er konnte stille nicht leiden, bei ihm lief den ganzen Tag das Radio, bis es an der Tür klingelte.

Ein etwas angenervter Miyavi öffnete dann die Tür und wer stand vor ihm? Gackt, der ihn breit anlächelte, so, dass auch Miyavi freundlich zurück lächelte und ihn rein bat.

"Wenn du zu Hyde willst, der ist oben in seinem Zimmer..."

Und schon war Camui auch oben und wusste nicht weiter. Welches war nun Hydes Zimmer? Gackt nahm sich einfach vor rum zu gucken. Er öffnete die erste Tür, doch dahinter befand sich kein kleiner Junge, dann halt die andere, doch dahinter stand nur ein Doppelbett, ein Schrank und ein Schreibtisch, doch immernoch kein Hyde zu sehen, schien wohl Miyavis Zimmer zu sein. Also weiter, es gab nur noch zwei Türen. Die dritte Tür stand etwas auf und Gackt schaute nur kurz durch den Schlitz und sah den Kleinen, der sich gerade umzog und deshalb nur eine Boxershorts trug und dann auch noch eine enge. Mit rotem Kopf drehte sich der Ältere schnell wieder weg und versuchte sich zu beruhigen.

Nach ein paar mal tief ein und ausatmen überwand er sich doch noch an der Tür zu klopfen.

"Verschwinde Miyavi, ich hab keine Zeit!"

Na toll, da kam Gackt extra wegen IHM rüber und dann wird er gleich so angemacht. Tolle begrüßung, doch ohne was weiteres zu sagen ging er geradewegs in das Zimmer des Jüngeren und der drehte sich wütend rüber und wollte gerade los schreien, bis er Camui schließlich erkannte.

"Entschuldige, ich dachte du seist Miyavi", entschuldigte sich der Blondhaarige, doch der Ältere lächelte nur.

~~~~~

Reita und Ruki aßen gerade Frühstück, als Ruki dem Jüngeren erklärte, dass er nachher noch mal zu den Neuen ging um beim aufräumen zu helfen, Reita fand die Idee gar nicht gut, er wurde langsam aber sicher etwas eifersüchtig auf diesen Miyavi, denn Ruki verbrachte seit dem Vorigen Tag seine Freizeit mit diesem Kerl, anstatt mal

mit ihm. Dabei hatte Reita sich so auf dieses Wochenende gefreut. Doch dagegen machen konnte man nichts, auch wenn er gerne was getan hätte.  
Nachdem sie mit dem Frühstück fertig waren, war Ruki auch schon verschwunden und klingelte schließlich an Miyavis und Hydes Haustür, was Reita gut durch das Küchenfenster beobachten konnte. Die Wut kochte in ihm hoch, er mochte die nicht, sie klauten ihm seinen Ruki.

~~~~~

Gackt setzte sich auf Hydes Bett und beobachtete ihn, wie dieser sich weiterhin anzog und schließlich auf seinen Schreibtischstuhl setzte.
"Miyavi und ich wollen heute in die Karaoke, möchtest du vielleicht mit?", fragte Hyde schließlich Gackt.
"Gerne, wenn dein Bruder nichts dagegen hat?"
Und schließlich klingelte es an der Tür, Hyde wollte gerade aufstehen und rausrennen, wurde jedoch von Camui aufgehalten.
"Miyavi öffnet sicher die Tür", versuchte Gackt sich zu erklären und Hyde nickte nur und setzte sich schließlich wieder hin.
In der Zeit ging Miya auch an die Tür und erblickte einen lächelnden Ruki der ihm einen schönen Morgen wünschte.
"Ich wollte beim Aufräumen helfen, wenn sie nichts dagegen haben."
"Aber keineswegs, wollen wir uns nicht lieber duzen? Ich mag es nicht wenn man mich mit sie anredet", antwortete der Größere.
"Gerne doch, Miyavi."
Und so räumten sie zusammen den rest des Hauses auf, während Reita es sich auf dem Sofa bequem machte, den Fernseher anhatte und vor sich hin grummelte.

~~~~~

Toshiya, Shinya und Die fuhren etwas in die Stadt, es war offener Sonntag und da sie nichts anderes vor hatten fuhren sie weg. Kyo war auf sein Zimmer gegangen, hatte Musik angemacht und räumte sein Zimmer etwas auf. Kaoru, tja der saß in seinem Zimmer und langweilte sich, alles war bereits aufgeräumt, es gab nichts mehr für ihn zu tun, also stand er einfach so auf und ging in den kleinen Vorgarten, legte sich in den Rasen und schloss die augen und nickte schließlich ein. Erst kurz nachdem er ein Vebrieren in seiner Hosentasche wahr nahm, erwachte er wieder und schaute auf sein Handy, er hatte eine SMS erhalten.

~~~~~

Nachdem Miyavi und Ruki fertig waren mit aufräumen, sagte Miyavi auch dem Kleineren schließlich bescheid.
"Wir wollen heute noch in eine Karaoke bar, möchtet ihr vielleicht mit?"
"Da muss ich erst Reita fragen, warte, ich rufe ihn schnell mal an."

~~~~~

Reita hörte schließlich das Telefon klingeln, hatte jedoch kein Nerv dran zu gehen. Wer auch immer das war, sollte ihn gefälligst in Ruhe lassen. Doch es hörte nicht auf zu

klingeln, also rapelte sich der 20 jährige auf und ging schließlich an das störende Teil, doch glaubte er nicht, wer da dran war.

"Hey Schatz, duuu? Wollen wir heute Abend mit den anderen ins eine Karaokebar? Da waren wir doch schon lange nicht mehr...", fragte ihn sein Geliebter. Doch jetzt war das Mass voll, war es den zu viel verlangt, dass sie mal einen Abend für sich alleine hatten? Anscheinend ja, denn Ruki wollte aus irgendeinem Grund immer was mit diesem Miyavi tun.

"Mach doch was du willst", antwortete Reita etwas schärfer als er wollte und sogleich tat es ihm leid.

"T.. Tut mir leid, natürlich können wir dahin gehen."

~~~~~

Reita legte auf und guckte Miyavi komisch an.

"Er hat ja gesagt, aber irgendwie ist er komisch, der hat wohl seine Tage."

Und schon lachten Miyavi und Ruki laut los.

Als sie sich wieder eingekriegt hatten, schrieb Miyavi Die eine SMS mit einer Einladung und schließlich auch Takanori.

"Die wird den anderen doch bescheid sagen oder?", fragte Miya vorsichtig nach.

"Klar doch, aber ob Kyo mitkommt bezweifel ich, der ist etwas komisch und nur schwer aus seinem Zimmer zu kriegen."

~~~~~

Kaoru fing an die SMS von Die zu lesen.

´Heute Abend ist Karaoke, sag bitte auch Kyo bescheid und überrede ihn dazu, mit zu machen.´

Na toll, wie sollte er das anstellen? In solch einer Hinsicht ließ sich der Kleine nie etwas aagen, nur bei Shinya gab er irgendwie nach. Dennoch stand dieser auf und ging wieder ins Haus und richtung Kyos Zimmer, dort angekommen klopfte er an und ging schließlich ins Zimmer und erblickte Kyo, der wieder einmal im Bett lag und schlief. Wie lange konnte ein Mensch eigentlich schlafen? Anscheinend sehr lange.

Vorsichtig weckte der Größere den Kleineren, der wieder einmal erschrocken auffuhr. Schweißgebadet schaute er ängstlich in Kaorus Augen, der doch so langsam Angst um Kyo bekam.

"K.. Kaoru, was ist?"

Kaoru schloss ihn in seine Arme und fragte schließlich nach: "Kyo, was ist los mit dir? Ich mache mir Sorgen um dich..."

Stille trat ein, und auch Kyo schloss vorsichtig den Größeren in seine Arme, so verhaarten sie einen Moment, der den beiden jedoch vorkam, wie Stunden.

"Ich kann es nicht sagen", gab Kyo schließlich gestockt von sich und in seinen Augen traten Tränen, die er versuchte zu unterdrücken, doch immernoch sah er das Gesicht, diese leeren Augen und das Blut über den Körper eines anderen. Wann würden diese Bilder ihn endlich los lassen.

"Heute Abend ist Karaoke angesagt und du kommst mit, hast du mich verstanden?"

Der Kleinere nickte nur, er hatte verstanden, doch eigentlich wollte er nicht mit, doch es schien für ihn das Beste zu sein.

~~~~~

Miku ging leise neben Bou her, immerwieder schaute er zu ihm rüber, doch beide brachten sie kein Wort raus, bis schließlich Teruki das nicht länger mit ansehen konnte.

"Miku, kann ich dich kurz sprechen?"

Miku zuckte leich zusammen, nickte dann jedoch und so verschwanden die Beiden hinter die nächste Ecke und dort drückte der Kleinere den Braunhaarigen gegen die Wand und schaute ihn böse an.

"Wie lange willst du uns noch belügen? Und vor allem, wie lange willst du DICH noch belügen?"

Miku erschrack, er wusste nicht, wovon Teruki da redete.

"Stell dich nicht dümmer als du bist, jeder Blinde hätte schon gemerkt, dass du mehr für Bou empfindest als nur Brüderliebe, steh endlich zu deinen Gefühlen, es ist nicht mit anzusehen, wie es euch beide innerlich auffrisst."

So ließ der Ältere von den Jüngeren ab und ging lächelnt zu Bou und Kanon rüber, die beide schweigend nebeneinander standen. Nur Miku tauchte nicht auf, der wusste nicht mehr was er tun sollte.

~~~~~

Und so wurde es auch schließlich wieder Abend und alle trafen sich bei der Karaoke, ausser die vier von An Cafe fehlten Miyavi, er machte sich schon langsam sorgen um sie, doch Takanori machte sich nur noch mehr sorgen, der hatte die vier schon längst in sein Herz geschlossen. Dennoch gingen sie in ihren Raum, der gerade so groß genug für die war und setzten sich hin. Dann kam die Bedienung, eine hübsche Frau trat in den Raum und nahm die Bestellungen entgegen. Toshiya nahm einen Wodga mit Orangensaft gemischt, Shinya bekam einen Blue Corasou, Kaoru nahm das selbe wie Toshiya, Kyo bekam eine Cola, genauso wie Hyde, Ruki bestellte sich ein Wasser und Reita und Miyavi ein Bier, Takanori bekam nichts. Und so konnten sie anfangen.

~~~~~

Kanon und Teruki waren alleine los gegangen um eine Bleibe zu finden, Bou und Miku saßen auf einer Bank, schweigend nebeneinander. Der Ältere schaute seinen kleinen Bruder an, er konnte seine Augen nicht von ihm halten. Andauernd dachte er über die Worte Terukis nach. Eigentlich hatte er ja recht, es wurde langsam mal Zeit etwas zu unternehmen, so konnte es zwischen den beiden nicht weiter gehen. Er liebte seinen Bruder, dafür konnte er auch nichts, doch er hatte es endlich geschafft, es sich ein zu gestehen.

Plötzlich saß Miku vor Bou auf dem Boden, wodurch der Blondhaarige etwas erschrack, denn er war bis kurz davor in Gedanken versunken gewesen.

"Bou, ich... Ich muss dir was gestehen."

Der Kleinere schaute gespannt auf seinen Brunder hinab.

"Aishiteru..."

~~~~~

Soo~ Ende, ich hoffe es hat euch gefallen und es tut mir leid, dass es so lange gedauert hatte, ich hatte viel zu tun und die Geschichte war schon vorgeschrieben, doch ich kam nie zum abtippen. Über Kommissar würde ich mich jedoch sehr freuen. Eure  
Dark\_Chan